

# Intergeo – „Digitalisierung 2.0“



Liebe Leserinnen und Leser,

laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ist künstliche Intelligenz (KI) einer der wichtigsten Trends in der Digitalisierung und hält in immer mehr Branchen Einzug. KI soll der Digitalisierung neuen Schub verleihen. So ist zum Beispiel die Nutzung von Big Data und KI eine wichtige Schlüsselkomponente der „Digitalisierung 2.0“: Durch die Analyse riesiger Datenmengen lassen sich wertvolle Erkenntnisse gewinnen. Und wenn Daten in Echtzeit eingesetzt werden, ist es möglich, noch schneller auf Veränderungen reagieren zu können.

Auch bei der Intergeo 2024 steht das Thema Digitalisierung im Fokus. Unter dem Motto „Inspiration for a Smarter World“ werden im Konferenzprogramm und auf den Stages Themen wie KI und Geoinformationen, Erdbeobachtung und Umweltmonitoring, Smart City, Digital Twins, Infrastruktur-BIM, Digitalisierungsstrategien in der Geoinformationsverwaltung, autonome Sensoren oder UAV behandelt. Weiterhin sind die BIM-Tage Deutschland erstmals integrativer Bestandteil der Intergeo. Die Zukunft der Drohnentechnologie wird auf der Unmanned Systems Stage präsentiert. Unter dem Motto „Alles, was fliegt“ lädt die Konferenz dazu ein, die Potenziale der unbemannten Flugsysteme zu erkunden.

In unserem Titelthema widmen wir uns ebenfalls der Digitalisierung. Mit ihr kommen immer neue technologische Lösungen, um Städte von heute in das smarte Morgen zu überführen – auch mit dem Brückenschlag der Geo-IT-Welt und dem Einsatz von KI. Mit Petra Dick-Walther, Staatssekretärin im rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, sprachen wir unter anderem über die Digitalisierung und den Menschen. Hintergrund ist die seit 2023 laufende Kampagne „Rheinland-Pfalz Gold“, die das Ziel verfolgt, den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken, auszubauen und neue Investoren zu gewinnen.

Auch bei den weiteren Themen im Heft, wie „Klimaanpassungsmaßnahmen mit KI-Methoden entwickeln“ oder „Digitaltransformation in der Vermessung mit GIS-basierter App und Cloud-service“, steht das Thema Digitalisierung im Mittelpunkt. Dies gilt auch für das Special „Geo-IT 4.0“, bei dem der Einsatz von Augmented und Mixed Reality in der Stadtplanung behandelt wird.

Der Wichmann Innovations Award hat sich in den zwölf Jahren seit der ersten Auslobung zu einem begehrten Preis in der Geo-Branche entwickelt. Auch in diesem Jahr wird er wieder in den Kategorien Hardware und Software verliehen. Alle nominierten Unternehmen und Produkte finden Sie auf den Seiten 18 bis 21. Stimmen Sie unter [www.gispoint.de/wia](http://www.gispoint.de/wia) ab – es winken attraktive Preise!

Besuchen Sie uns im Rahmen der Intergeo auf unserem Stand Halle 1 | D1.017 und treffen Sie vor Ort Andreas Eicher (Redaktion), Tammy Rößler (Mediaberatung) und Gerold Olbrich (Chefredaktion) – wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen, ob analog oder digital!

Gerold Olbrich

Chefredakteur gis.Business